

Wie kam es dazu?

Ich bin Autodidakt und nach etlichen Bands und anderen kleinen musikalischen Projekten veröffentlichte ich unter dem Namen LICHTENBERG 1997 das erste Soloalbum (avantgardistische, elektronische Musik) auf dem Label PLAG DICH NICHT. Titel der CD: 'MUSIC FOR REFRESHING THE SYSTEMS'.

Da das Album überraschend gut bei Publikum & Kritik ankam und ich viele Konzerte (2 Deutschland Tourneen) spielte, beschloss ich 1997, Profimusiker zu werden. Im selben Jahr wurde ich Gründungsmitglied beim ORCHESTER 33 1/3 (ein Projekt von Kurzmann & Fennesz). Ich spielte Gitarre und komponierte auch für diese fünfzehnköpfige Band.

1998 erschien das erste Album des Orchesters. Im selben Jahr gründete ich mit Richard Klammer und Markus Wolfsteiner die Avantgardjazzband TRIO EXKLUSIV.

In dieser Band komponierte ich die meisten Stücke, bediente die elektronischen Instrumente, spielte Gitarre und sang. (Anfang 2007 verließ ich die Band).

Im selben Jahr (98) komponierte ich Musik für ein Video von HANS SCHABUS, das den Titel 'ANTON' trägt und Filmmusik für den Kurzfilm 'MEINE ZIGEUNER MUTTER' von THERESE I. RANI und EGON HUMER.

Das zweite Lichtenberg Album 'VACATION' erschien dann 1999 auf KLEIN RECORDS und beinhaltete wieder elektronisch / avantgardistische Popmusik. Im selben Jahr spielte ich Konzerte als LICHTENBERG, mit TRIO EXKLUSIV und mit dem ORCHESTER 33 1/3. Das zweite Orchester 33 1/3 Album 'MASCHINE BRENNT' und das dritte LICHTENBERG Album namens '5 LIVES' wurden im selben Jahr vorbereitet und erschienen 2000. 'MASCHINE BRENNT' auf dem Label PLAG DICH NICHT und '5 LIVES' auf KLEIN RECORDS.

2001 wurde dann das erste Album der Band TRIO EXKLUSIV in meinem Homestudio vorbereitet und im Studio von Herwig Zamernik (Naked Lunch) mit der Band eingespielt. Ich komponierte den Großteil der Stücke.

2002 erschien dieses Album auf HOANZL RECORDS und wir spielten viele Konzerte im In- und Ausland, unter anderem beim Jazzfestival Saalfelden, in Wien, Wiesen, Nickelsdorf, Istanbul, London, Madrid, Barcelona, San Sebastian und Montreux.

Im selben Jahr komponierte ich auch die Stücke für das vierte Lichtenberg Album mit dem Titel 'FLIMMERN'. Aus dem Soloprojekt wurde eine Band. Günther Castanetti / Drums, Martin Mitterstieler / Bass, Stefan Deisenberger / Keyboards. Dieses Album erschien 2003 auf PATE RECORDS.

2004 wurde das zweite Trio Exklusiv Album im Studio des Produzenten PATRICK PULSINGER aufgenommen.

Dieses Album erschien 2005 auf UNIVERSAL. Titel: INTER. STANDARDS

2006 remixte ich für ATTWENGER den Song 'DAUNIHAUN'. Dieser Mix wurde auf dem ATTWENGER Album DOG2 veröffentlicht.

2007 folgten zwei weitere Lichtenberg Alben. Im ersten Halbjahr 'DONT LET THEM DOWN'. Im zweiten Halbjahr folgte die 10 Jahre Lichtenberg Jubiläumsplatte: 'AS HAPPY AS I CAN'.

Dies war ein 'Best Of' Album, mit Überarbeitungen meiner Lieblingsstücke und unter Einbindung musikalischer Gäste: Eva Jantschitsch, Verena Brückner, Stermann/Grissemann, Markus Binder, Christoph Kurzmann, Oliver Welter, Herwig Zamernik.

Beide Platten wurden auf dem von mir gegründeten Label, SCHIFF AHOI SCHALLPLATTEN, veröffentlicht.

Im selben Zeitraum bekam ich ein Angebot der Uni Innsbruck (Institut für Slawistik) für die Vertonung des Stummfilmklassikers

PANZERKREUZER POTEMKIN (S. EISENSTEIN UDSSR / 1925).

Im November '07 spielte ich im Innsbrucker Leokino live zum Film.

Es folgten noch Aufführungen in der 'Fluc Wanne' in Wien, beim Poolbar Festival in Feldkirch und in der Kunsthalle (Project Space) in Wien und im großen Sendesaal des Wiener Radiokulturhauses.

2009 erschien auf MONKEY RECORDS eine Dvd mit dem Film und meiner Vertonung.

Anfang 2010 erhielt ich vom Österreichischen Filmmuseum den Auftrag einen Stummfilm aus deren Archiv zu vertonen.

Seit Juni 2010 arbeite ich an der neuen Vertonung .

Titel: PO ZAKONU (Gemäß dem Gesetz)

Regie: Lev Kulesov

UdSSR 1926, 90 Minuten

Im Jänner 2011 wurde der Film auf Dvd vom Filmmuseum Wien veröffentlicht.

Ich arbeite zur Zeit an einer neuen Stummfilm Vertonung für das Filmmuseum.